

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 15. Dezember 2020 21:47

Das gemeinsame Frühstück in der GS ist auch eine Beziehungs- und Erziehungszeit, in der manche Kinder gesundes Essen in entspannter Atmosphäre erstmals kennenlernen.

Es gibt tatsächlich Kinder, die zu Hause nichts frühstücken, weil sie noch keinen Hunger haben oder die Eltern ihnen einfach nichts machen. Für die ist das Frühstück in der Schule total wichtig. Manche Kinder kennen von zu Hause nur das Essen vor dem Fernseher, für die ist eine Mahlzeit, bei der man miteinander spricht oder einer Vorlesegeschichte lauscht, absolutes Neuland. Es gibt in NDS das Schulobstprogramm, in dem Schulen 2x wöchentlich kostenlos mit Obst beliefert werden, damit die Kinder gesundes Essen bekommen. Erst kürzlich fragte eine Schülerin mit großen Augen, was ich da essen würde. Es war eine Birne...

Nichtsdestotrotz muss man in Corona-Zeiten vielleicht was ändern. Grundsätzlich ist diese Frühstückszeit aber wichtig und fängt vieles auf, was zu Hause nicht mehr zuverlässig bei allen Kindern geleistet wird. Kindheit und Elternschaft haben sich verändert...